

**Informationsdienst**

Marktgasse 58  
Postfach 1372  
9500 Wil 2

informationsdienst@stadtwil.ch  
www.stadtwil.ch  
Telefon 071 913 53 53  
Telefax 071 913 53 54

Direkt 071 913 52 96  
stefan.hauser@stadtwil.ch

28. August 2014

Zusammenfassung der Parlamentssitzung mit den Ergebnissen von Donnerstag, 28. August 2014

### **Ausbau des Kommunikationsnetzes in 2. Lesung gutgeheissen**

Am Donnerstag, 28. August 2014, hat das Wiler Stadtparlament für die Erneuerung des Kommunikationsnetzes der Technischen Betriebe Wil TBW einen Kredit von 11 Millionen Franken (exkl. MWST) in zweiter Lesung genehmigt. Dieser Kredit wird dem Wiler Stimmvolk am 30. November 2014 zur Abstimmung an der Urne unterbreitet.

40 beziehungsweise 41 von 45 Mitgliedern des Stadtparlaments Wil waren an der heutigen Parlamentssitzung anwesend. Für die Sitzung respektive für Teile der Sitzung entschuldigt waren Mario Breu (FDP; ganze Sitzung) sowie Christoph Gehrig (CVP; bis 17.15 Uhr), Ursula Egli (SVP; bis 17.55 Uhr), Nathanael Trüb (SVP; bis 18.05 Uhr) und sowie Roman Rutz (EVP; ab 18.50 Uhr).

#### **Traktandum 5 der Sitzung: Erneuerung des Kommunikationsnetzes / 2. Lesung**

Die Vorlage «Erneuerung des Kommunikationsnetzes» war vom Stadtparlament an seiner Sitzung vom 3. Juli 2014 in 1. Lesung beraten worden.

#### **a) Zusammenfassung des Berichts und Antrags des Stadtrats**

Siehe Berichterstattung der Parlamentssitzung vom 3. Juli 2014; der entsprechende Text sowie die Unterlagen (Bericht und Antrag des Stadtrats sowie Berichterstattung der Werkkommission als vorberatende Kommission) sind in digitaler Form im Internet unter [www.stadtwil.ch/parlament](http://www.stadtwil.ch/parlament) zu finden.

#### **Anträge gemäss 1. Lesung:**

1. Für die Erneuerung des Kommunikationsnetzes sei ein Kredit von Fr. 11 Mio. exkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung Kommunikationsnetz der Technischen Betriebe Wil zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Ziff. 1.1 des Anhangs Finanzbefugnisse der vorläufigen Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

## b) Zusammenfassung des Kurzberichts der vorberatenden Kommission

Siehe Berichterstattung der Parlamentssitzung vom 3. Juli 2014; der entsprechende Text sowie die Unterlagen (Bericht und Antrag des Stadtrats sowie Berichterstattung der Werkkommission als vorberatende Kommission) sind in digitaler Form im Internet unter [www.stadtwil.ch/parlament](http://www.stadtwil.ch/parlament) zu finden.

## c) Eintretensdebatte

Eintreten auf die Vorlage war nicht bestritten.

## d) Detailberatung

Einleitend hielt **Roman Rutz (EVP) als Präsident der Werkkommission** fest, dass die vorberatende Kommission dem Parlament das Geschäft einstimmig zur Annahme empfehle.

Eine Diskussion wurde nicht gewünscht.

## e) Abstimmungen

Anträge gemäss 1. Lesung:

1. Für die Erneuerung des Kommunikationsnetzes sei ein Kredit von Fr. 11 Mio. exkl. MWST zulasten der Investitionsrechnung Kommunikationsnetz der Technischen Betriebe Wil zu genehmigen.

*Dieser Antrag wurde mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltungen angenommen.*

2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss gemäss Ziffer 1 nach Ziff. 1.1 des Anhangs Finanzbefugnisse der vorläufigen Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum untersteht.

*Parlamentspräsidentin Silvia Ammann stellte dies fest.*